

MITTEILUNGSBLATT

Nummer 2,
Donnerstag,
14. Januar 2016
Diese Ausgabe
erscheint auch online



TIEFENBRONN

ENZKREIS

JOHANNESKAPELLE IN TIEFENBRONN



Die Johanneskapelle wurde im Jahr 1515 erbaut und ist inzwischen im Eigentum der Gemeinde Tiefenbronn. Die Sanierungsarbeiten der Außenfassade wurden im Herbst beendet.

Der 500. Geburtstag des Schmuckstückes im alten Friedhof wurde am 11. Oktober 2015 im Bürger- und Kulturhaus "Rose" mit einem sehr interessanten Vortrag über die Johanneskapelle und den alten Friedhof des Pforzheimer Historikers und Autors, Herrn Olaf Schulze gefeiert.





Grenzabstände für Bäume und Sträucher ENZKREIS

nach dem Gesetz über das Nachbarrecht für Baden-Württemberg (NRG)

Feststellung der Abstände (§ 22,1 NRG):

Die Grenzabstände werden von der Mittelachse der der Grenze nächsten Stämme, Triebe oder Hopfenstangen bei deren Austritt aus dem Boden gemessen.

<u>I. Obstgehölze</u>	<u>Grenzabstand</u>	<u>Bemerkung</u>
1. Beerenobststräucher und -stämme, Rosen, Ziersträucher und sonstige artgemäß kleine Gehölze; Rebstöcke außerhalb eines Weinberges - § 16 Abs. (1) Nr. 1a	0,50 m	Dürfen nicht höher als 1,80 m werden, es sei denn, dass der Abstand nach Nr. 2 eingehalten wird.
2. Kernobst- und Steinobstbäume auf schwach und mittelstark wachsenden Unterlagen und andere Gehölze artgemäß ähnlicher Ausdehnung - § 16 Abs. (1) Nr. 2	2,00 m (innerorts 1,00 m)	Die Gehölze dürfen die Höhe von 4,00 m nicht überschreiten, es sei denn, dass der Abstand nach Nr. 3 eingehalten wird.
3. Obstbäume, soweit sie nicht in Nr. 2 oder 4 genannt sind - § 16 Abs. (1) Nr. 3	3,00 m (innerorts 1,5 m)	
4. Obstbäume auf stark wachsenden Unterlagen und veredelte Walnussbäume - § 16 (1) Nr. 4b	4,00 m	
5. Unveredelte Walnuss sämlingsbäume - § 16 (1) Nr. 5	8,00 m	
6. Obstspaliere können gepflanzt werden wie Hecken (siehe Ziffer 12). Gegenüber Grundstücken in der Innerortslage ist mit Spalieren bis zu 1,80 m Höhe kein Abstand und mit höheren Spalieren ein Abstand entsprechend der Mehrhöhe einzuhalten.		



II. Ziersträucher, Laub- und Nadelbäume	Innerhalb der geschlossenen Wohnlage	Außerhalb der geschlossenen Wohnlage
7. Artgemäß kleine Gehölze bis 1,80 m Höhe , z.B. Forsythien Spiraeen, Schneebeeren, Buschrosen, Mahonien, kleine Cotoneaster - § 16 Abs. (1) Nr. 1a	0,50 m	0,50 m
8. Baumschul- und Weihnachtsbaumkulturen – sowie Weidenpflanzungen	1,00 m	1,00 m
9. Größere Gehölze bis 4,00 m Höhe , z.B. Flieder, Goldregen, Haselnuss, Sanddorn bei einer Erziehung auf über 4,00 m Höhe - § 16 Abs. (1) Nr. 2 und Abs. (2)	1,00 m 1,50 m	2,00 m 3,00 m
10. Artgemäß mittelgroße oder schmale Bäume wie Birken, Blaufichten, Ebereschen, Erlen, Robinien (Akazien), Salweiden, Serbische Fichten, Thujen, Weißbuchen, Weißdornen und deren Veredelungen - § 16 Abs. (1) Nr. 41 und Abs. (2)	2,00 m	4,00 m
a. Geschlossene Bestände dieser Arten mit mehr als 3 Gehölzen - § 16 Abs. (2)	4,00 m	4,00 m
11. Großwüchsige Arten von Ahorn, Buchen, Eichen, Eschen, Kastanien, Linden, Nadelbäume, Pappeln, Platanen und anderen Bäumen artgemäßer Ausdehnung - § 16 Abs. 1 Nr. 5		8,00 m
a. Einzelstehende großwüchsige Bäume, ausgenommen Nadelbäume, dürfen gegenüber Grundstücken in Innerortslage mit einem Abstand von 6,00 m gepflanzt werden.		
12. Hecken bis 1,80 m Höhe - § 12 = 0,50 m Abstand über 1,80 m Höhe - § 12 = 0,50 m + Mehrhöhe über 1,80 m (bei 2,00 m Heckenhöhe ergibt sich ein Grenzabstand von 0,70 m; bei 2,50 m Heckenhöhe wären 1,20 m einzuhalten usw.) Wichtig: Der Rückschnitt von Hecken auf die vorgeschriebene Höhe verjährt nicht.		

Beseitigungsansprüche nach dem Nachbarrechtsgesetz verjähren in fünf Jahren.

Bei späterer Änderung der artgemäßen Ausdehnung des Gehölzes beginnt die Verjährung von neuem (§26). Der Besitzer eines Gehölzes, das die nach den Nrn. 1, 2, 7-9, und 12 zulässige Höhe überschreitet, ist zur Verkürzung und zum **Zurückschneiden** verpflichtet, jedoch nicht in der Zeit vom **1. März bis 30. September**.

Beim Nachbarrecht handelt es sich um Privatrecht. Die Rechtsberatung ist Angehörigen der rechtsberatenden Berufe vorbehalten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Gemeinde im Einzelfall keinen Rechtsrat erteilen darf. Eine Broschüre zum Nachbarrecht kann über die Internetseite des Justizministeriums Baden-Württemberg www.justiz-bw.de bestellt oder heruntergeladen werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

**Wichtige Telefonnummern - Notdienste****Sprechstunden des Bürgermeisters:**

Die nächsten Sprechstunden von Herrn Spottke finden statt am Montag, den 18. Januar 2016 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im alten Schul- und Rathaus im Ortsteil Mühlhausen, im Raum der Bücherei.

Rathaus Tiefenbronn:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit von Terminvereinbarungen - auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Bei größeren Terminen (Rentenantrag, Anmeldung zur Eheschließung, Bauangelegenheiten und dergleichen) empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins mit der Sachbearbeiterin/dem Sachbearbeiter. Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.Tiefenbronn.de>
Telefonnummer Bürgermeisteramt Tiefenbronn 07234 9500-0

Kindergärten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Tel. Büro: 07234 945909-0

Bären: 07234 945909-11

Käfer: 07234 945909-12

Elefanten: 07234 945909-13

Purzel: 07234 945909-17

OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17, Tel. 07234 8681

OT Lehningen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925

Verbandsschule im Biet, Grund- und Werkrealschule, Liebenzeller Str. 30,

75242 Neuhausen, Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7, Tel. 07234 7274

Wasserversorgung/Gasversorgung

Rathaus Tiefenbronn Tel. 07234 9500-0 außerhalb der Dienstzeiten:

Betriebsführung: Stadtwerke Pforzheim

Störungsmeldung SWP, Telefon 0800 797 39 38 37, 24 Stunden erreichbar

Stromversorgung

EnBW-Störungsstelle Tel. 0800 3629477

Polizei: Pforzheim 07231 1863311
Polizeiposten Tiefenbronn 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)
**Notruf Feuerwehr, Unfall und
Notarztwagen: 112** (ohne Vorwahl)
Notfallmeldung

Wer meldet?

Name und Standort

Wo ist es passiert?

Genauere Bezeichnung des Notfallortes

Was ist passiert?

Zahl der Verletzten/Erkrankten

Verletzte eingeklemmt?

Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240

Ärztlicher Notfalldienst

Gemeinsamer Notfalldienst der Ärzte im Biet und der Stadt Pforzheim

In den Sprechstundenfreien Zeiten, also am Abend, mittwochnachmittags, an Wochenenden und Feiertagen, erfolgt die ärztliche Versorgung durch die

Ärztliche Notfallpraxis im Siloah

St. Trudpert Klinikum Pforzheim,

Wilferdinger Straße 67, und die

Ärztliche Notfallpraxis im Klinikum

Pforzheim, Kanzlerstraße 2 - 6,

Diese sind dann geöffnet und können ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

Die Notfallpraxis

der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche Telefonnummer: 116 117

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst am Wochenende und an Feiertagen kann unter folgender Nummer erfragt werden: 0621 38000818

Sonntagsdienst der Apotheken

(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)

Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Samstag, 16. Januar 2016

St. Hubertus-Apotheke Huchenfeld,

St. Hübentus-Str. 4, 07231-97090 und

Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstr.

39, 07159-2367

Sonntag, 17. Januar 2016

Central-Apotheke Pforzheim, Westl. Karl-

Freidrich-Str. 32, 07231-106064 und

h&h Apotheke Leonberg, Marktplatz 9/1,

07152-901900

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.

**Rettungsdienst/Krankentransporte**

DRK Notruf Tel. 19222

DRK-Hausnotruf Tel. 07231 373288

Kurse Tel. 07231/373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Tel. 07231/373-240

Ansprechpartner

Frau Uibel, r.uibel@drk-pforzheim.de

Seniorenreisen + Seniorenbegleitung,

Frau Friedrich, Telefon 07231 373-230

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6,

75233 Tiefenbronn, Tel. 07234 94635-0,

Fax 07234 94635-113,

info@schauinsland-aph.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche,

Suchtgefährdete, Abhängige und deren

Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0 www.planb-pf.de

Fachberatung Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wichernhaus

der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westliche 120, 75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-61, E-Mail:

[fachberatungsstelle@](mailto:fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de)

wichernhaus-pforzheim.de

Krankenpflegeverein der katholischen Kirchengemeinden Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**Herzliche Pflege von Haus zu Haus**

Das Team des Krankenpflegevereins und der Nachbarschaftshilfe sind unter folgender Rufnummer zu erreichen:

Büro: 07234 1419

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das Handy:

0162 5696532

Sprechzeiten im Büro:

Montag bis Freitag 11 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anruferantworter aufnahmebereit. Wir rufen Sie gerne zurück.

KPV Tiefenbronn e.V. - Zur Tränke 2 - 75233 Tiefenbronn, Tel./Fax: 07234 1419 - www.krankenpflegeverein.de

Hospizgruppe Biet

Ehrenamtliche Begleiter von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Entlastung von Angehörigen unter dem Dach des **kath. Krankenpflegevereins Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.**

Kontakt über Telefon Krankenpflegeverein **Tel. 07234 1419 Frau Raible-Kardinal** oder über Notfallhandy Tel. 0162 5696532

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis
Sterneninsel e.V.

Angelika Miko Einsatzleiterin

Palliative Fachkraft

Telefon: 07231 800 1008

mail@sterneninsel.com

Beratungsstelle Hilfe im Alter Caritasverband Pforzheim

in enger Zusammenarbeit mit dem katholischen Krankenpflegeverein Tiefenbronn und Mühlhausen e.V.

Caritasverband e.V. Pforzheim

Markus Schweizer

Blumenhof 6, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 128130 E-Mail:

Markus.Schweizer@Caritas-Pforzheim.de

Essen auf Rädern

AWO Nordschwarzwald

Ispringer Straße 1

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 14424 12

FAX: 07231 14424 14

info@awo-nordschwarzwald.de

Essen auf Rädern

Mobiler Dienst

Familientlastender Dienst

Ansprechpartnerin: Eva Stein

www.awo-nordschwarzwald.de

Diakonie

Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt

Pestalozzistraße 2, 75172 Pforzheim

Tel. 07231 37878, Fax 07231 378755

Das Diakonische Werk Pforzheim unterhält ein Frauenhaus, in dem misshandelte und von Misshandlungen bedrohte Frauen und deren Kinder Aufnahme finden können. Für Beratung und Hilfe gilt folgende Telefonnummer: **07231 457630**



"Ich kann's nicht fassen"
Telefonseelsorge 0800 **1110111**



ÖFFENTLICHE UND AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Wiedereinstieg nach Elternzeit



Frau Stephanie Kohler aus Tiefenbronn nahm nach ihrer Elternzeit am 04. Januar 2016 ihre Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung wieder auf und ist aktuell für die Hallenbelegung sowie im Bereich der Liegenschaften für Mieten und Pachten zuständig.

Wir wünschen Frau Kohler einen guten Einstieg sowie viel Freude und Erfolg an der neu übernommenen Tätigkeit.

Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **29.12.2015** und alle Reisepässe, die bis zum **29.12.2015** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zu den üblichen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung. Bitte bringen Sie den PIN-Brief aus Sicherheitsgründen nicht mit! Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die noch nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Artikelserie „Flüchtlinge im Enzkreis“ Teil 20: Wie viele Menschen sind 2015 nach Deutschland geflohen?

Viele Tausend Menschen suchen Zuflucht in Deutschland. Woher kommen diese Menschen, wo und wie werden sie untergebracht, dürfen sie arbeiten und wenn ja, ab wann? Antworten auf diese und zahlreiche weitere Fragen gibt eine Artikelserie, die im Mitteilungsblatt erscheint.

Warum gibt es keine genaue Zahl?

Im August vergangenen Jahres hatte man geschätzt, dass 800.000 Menschen bis Ende 2015 nach Deutschland flüchten wollen. Der bayrische Ministerpräsident spricht derzeit von 1,1 Millionen, einige Medien nannten im November die Zahl 1,5 Millionen. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) berichtet, dass im Jahr 2015 insgesamt 476.649 formelle Asylanträge gestellt wurden. Woher kommen diese deutlichen Unterschiede?

Wer als Flüchtling nach Deutschland kommt, wird zunächst im Computersystem EASY registriert, mit dem die Verteilung der Menschen auf die Bundesländer erfolgt. Mit EASY wurden im vergangenen Jahr insgesamt 1.091.894 Menschen erfasst. Auch diese Zahl ist jedoch nicht völlig exakt: So werden die Flüchtlinge in den Landes-Erstaufnahme-Einrichtungen (LEA) der Bundesländer erneut registriert.

Es kann jedoch vorkommen, dass Menschen in einem Bundesland aufgenommen und registriert werden, danach jedoch in ein anderes weiterreisen, wo bereits Familienangehörige leben. Dort findet dann eine weitere Registrierung statt, sie werden also doppelt gezählt. Umgekehrt versuchen nicht wenige Flüchtlinge, in andere Länder Europas weiterzureisen, vor allem nach Schweden oder nach England. Da sie sich in der Regel nicht offiziell „abmelden“, werden sie möglicherweise längere Zeit im jeweiligen System mitgezählt.

Erst mit dem Stellen eines Asylantrags können Fehl- und Doppelregistrierungen ausgeschlossen werden. Denn spätestens jetzt werden die Asylbewerber „erkennungsdienstlich behandelt“, das heißt sie werden fotografiert und ihre Fingerabdrücke werden abgenommen und mit den vorhandenen Datenbanken abgeglichen. Allerdings kann es Wochen, zuweilen auch Monate dauern, ehe Flüchtlinge einen Asylantrag stellen können, weil das BAMF überlastet ist. Daraus erklärt sich die große Differenz zwischen den Zahlen im EASY-System und den gestellten Asylanträgen.

Wie viele Menschen leben derzeit im Enzkreis?

Am 31. Dezember 2015 waren im Enzkreis 2.199 Menschen vorläufig untergebracht. Da diese Flüchtlinge bereits erfasst sind, auch wenn noch kein Asylantrag gestellt wurde, entspricht diese Zahl der Realität. Zählt man die Menschen in der Anschlussunterbringung hinzu, lebten im Enzkreis zum Jahresende 2.443 Flüchtlinge. Seit Anfang des Jahres werden dem Landratsamt wöchentlich weitere 99 Menschen zugewiesen.

Mehr als die Hälfte der Menschen, die momentan nach Deutschland kommen, sind Syrer. Weitere je etwa 10 Prozent stammen aus Afghanistan und aus Irak. Die Balkanstaaten des ehemaligen Jugoslawiens, aus denen noch im vergangenen Sommer viele Flüchtlinge kamen, sind aktuell kaum noch vertreten. Beides schlägt sich auch in den Zugängen im Enzkreis nieder: Aktuell kommen vor allem Familien aus Syrien, dem Irak und aus Afghanistan.

Umfassende Informationen stehen auf www.enzkreis.de/Flüchtlinge zur Verfügung.

Mitte Januar: Straßenverkehrs- und Ordnungsamt des Enzkreises zieht in die Pforzheimer Luisenstraße um

„Zum wiederholten Mal platzen wir hier im Hauptgebäude des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee aus allen Nähten – nach zwei Verwaltungsreformen des Landes und weiteren Aufgaben, die uns Bund und Land zugewiesen haben. Ein weiteres Zusammenrücken ist einfach nicht mehr möglich“, beschreibt Landrat Karl Röckinger die in seiner Behörde herrschende Raumnöt, die auch durch die Aufgaben, die das Landratsamt in Sachen Flüchtlingshilfe zu erfüllen hat, alles andere als eine Entspannung erfahren habe.

„Deshalb werden wir uns im Gebäude der Agentur für Arbeit in der Pforzheimer Luisenstraße einmieten: Dort zieht Mitte Januar das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt ein.“ Die neue Außenstelle, in der die Fachbereiche Straßenverkehr, Führerschein- und Bußgeldstelle sowie die Kreispolizeibehörde einschließlich Waffen- und Gewerberecht untergebracht sein werden, sei vom Haupthaus fußläufig in wenigen Minuten zu erreichen, für den Publikumsverkehr bestens geeignet und biete darüber hinaus ausreichend Parkplätze in einer eigenen Tiefgarage.

„Die Kollegen von der KFZ-Zulassungsstelle bleiben allerdings in der Güterstraße 30, direkt neben dem Hauptgebäude. Sie sind ja erst Ende 2014 in ihr neues Domizil gewechselt“, stellt Amtsleiter Oliver Müller klar, der derzeit zusammen mit seinen 34 betroffenen Mitarbeitern die letzten Umzugsvorbereitungen trifft.



Der Umzug des Straßenverkehrs- und Ordnungsamtes ist allerdings nicht das einzige Projekt, mit dem sich das Landratsamt kurz- bis mittelfristig räumlich weiterentwickeln wird. Unter der Überschrift „Landratsamt 2015+“ ist zudem an der Ebersteinstraße, in direkter Nachbarschaft zum Hauptgebäude, ein Neubau geplant, in dem schließlich möglichst alle Beschäftigten aus den Außenstellen untergebracht werden sollen. „Bis es soweit ist, werden allerdings noch drei bis vier Jahre vergehen“, so Röckinger.



Mitte Januar zieht das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt des Enzkreises in das Gebäude der Agentur für Arbeit in der Pforzheimer Luisenstraße um. Erster Landesbeamter Wolfgang Herz, Sachgebietsleiterin Gabriele Kronenwett und Amtsleiter Oliver Müller (von links nach rechts) überzeugten sich vom reibungslosen Ablauf der Umzugsarbeiten.

Ausstellung über den Klimawandel im Landratsamt

Was hat Salz mit dem Klimawandel zu tun? Warum kostet die Rettung des Planeten nicht die Welt? Wie kann mein eigener Handabdruck das Klima schützen? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Ausstellung „Klima? Wandel. Wissen!“, die seit Dienstag, 12. Januar, in der Eingangshalle des Landratsamts gezeigt wird. Die Schau wurde von Experten der Umwelt- und Entwicklungsorganisation Germanwatch konzipiert und tourt seit einem Jahr erfolgreich durch Deutschland. Sie setzt sich mit den Themenfeldern Ernährung und Landwirtschaft, Energie, Wirtschaft und Energie sowie dem Anstieg des Meeresspiegels auseinander. Dabei werden auch die entwicklungspolitische Bedeutung des Klimawandels sowie die Handlungsmöglichkeiten auf den verschiedenen Ebenen aufgezeigt. „Die Ausstellung ist daher auch für Schulklassen sehr interessant“, ist Jana Edlinger von der Stabstelle Klimaschutz überzeugt. „Die Besucher erfahren auf ansprechende und anschauliche Art und Weise das Wichtigste aus dem aktuellen Sachstandsbericht des Weltklimarats und können sich selbst mit Klimaschutz-Vorschlägen einbringen“, meint die Expertin aus dem Landratsamt. Die Ausstellung kann bis einschließlich Freitag, 22. Januar, zu den üblichen Öffnungszeiten des Landratsamtes (montags von 8 bis 12:30 Uhr, dienstags von 8 bis 12:30 und von 13:30 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 14 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr) kostenlos besichtigt werden. Für Schulklassen werden zusätzlich Termine angeboten. Wer Interesse hat, kann sich direkt an Jana Edlinger wenden. Sie ist telefonisch unter 07231 308-1836 oder per Mail an jana.edlinger@enzkreis.de erreichen. Bei ihr sind auch weitere Informationen und Materialien zum Thema Klimaschutz erhältlich.

Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis am 19. Januar in Niefern

Die Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis findet am Dienstag, 19. Januar, um 20 Uhr im Kelter-Saal des Gasthauses „Goll“ in Niefern statt. Nach den Wahlen von Vorstand und Ausschuss berichtet

Ulrich Katz vom Beratungsdienst „Milchviehhaltung und Futterbau“ Calw unter dem Titel „Landwirtschaft und Leute in Tansania“ über seine jahrelange Arbeit in einem landwirtschaftlichen Ausbildungszentrum in Tansania.

Am Donnerstag, 21. Januar, im ebz: Altersgerecht Bauen und Umgestalten

„Umbau statt Umzug“ – so lautet das Motto von Patrick Rüter vom gleichnamigen Ingenieurbüro. Am Donnerstag, 21. Januar, stellt er dazu um 19:30 Uhr im Energie- und Bauberatungszentrum (ebz) in Pforzheim verschiedene Möglichkeiten vor und informiert über Kredite und Förderprogramme, um die Baumaßnahmen finanziell zu stemmen.

Viele Haus- und Wohnungsbesitzer sind mit ihren Immobilien älter geworden und stellen sich die Frage, ob das Eigenheim den Ansprüchen im Alter noch gerecht werden kann. Bei dem Info-Abend geht es darum, welche Maßnahmen getroffen werden können, um eine Wohnung oder ein Haus barrierearm umzubauen – vom Badezimmer bis hin zu Türen und Treppen. Der Vortrag ist Teil der Reihe „Bauen und Energie“, die gemeinsam vom ebz und der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung des Landratsamts aufgelegt wurde. Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Anmeldungen nimmt Alexander Greschik entgegen unter Tel. 07231 3971 3600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de.

Infotag am Technischen Gymnasium (TG) der Gottlieb-Daimler-Schule 1 Sindelfingen

Das technische Gymnasien bietet gleich vier Profildächer an: Gestaltungs- und Medientechnik, Informationstechnik, Technik- und Management und Mechatronik. **Interessierte kommen am Samstag, 30.01.2016 zwischen 9 und 13 Uhr nach 71065 Sindelfingen in die Neckarstraße 22.** Parkmöglichkeiten finden Sie in den Tiefgaragen des Technischen Schulzentrums Zufahrt Böblinger Straße und Neckarstraße oder auf dem Außenparkplatz Zufahrt Lange Anwenden. Bewerbungsschluss für das Technische Gymnasium ist der 1. März 2016.



Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtage Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 21. Januar 2016 von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Raum 303 des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim statt. Beratungen erfolgen unter anderem zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung und für alle Mitglieder zusätzlich zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise landwirtschaftlichen Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Tel.: 07131/888290.

VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

16.01. 10 Uhr	Alle an der Fasnet beteiligten Vereine	Bühnenaufbau	Gemmingenhalle
16.01. 18 Uhr	Kleintierzüchterverein Tiefenbronn	Kameradschaftsabend	Hasenhäusle
16.01. 20 Uhr	FFW Lehnigen	Generalversammlung	FWGH Lehnigen



VHS Tiefenbronn

Volkshochschule Tiefenbronn

Schirmherr: Bürgermeister Frank Spottek
Örtliche Leitung: Dagmar Valeri, Telefon: 0 72 34 - 63 98
E-Mail: tiefenbronn@vhs-pforzheim.de
Kursinformation bei der Außenstellenleitung
Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de
oder Telefon 0 72 31 - 38 000

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen –
siehe vhs-Programm

Kurse

Entgiften, Entschlacken, Stoffwechsel anregen

Claudia Socha
Mittwoch, 09.03.2016, 19:00 - 21:15 Uhr
Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
vhs-Raum
Gebühr 11,00 €

Kursnummer 9501 e

Der Frühling ist die beste Jahreszeit, um den Körper von überflüssigen Stoffwechselprodukten und im Körper eingelagerten Giften zu befreien. Viele Beschwerden des Alltags bessern sich durch die Anregung der Ausscheidungsfunktionen unseres Körpers (z.B. Verdauungsprobleme, Rheuma, Hautprobleme, Stoffwechsel, Bluthochdruck). Wie wir unseren Körper durch eine Kur mit Pflanzen, Schüssler-Salzen oder homöopathischen Mitteln unterstützen können, erfahren Sie in diesem Seminar.

Yoga für jedermann

Ellen Gralert
Beginn: Donnerstag, 25.02.2016
15 Termine, Do., 09:00 - 10:30 Uhr
Würmtalhalle Mühlhausen, Lehningerstr. 4, Gymastikraum
Gebühr 89,00 €

Kursnummer 9502

Yoga ist ein ganzheitlicher Weg und eine Hilfe für das ganze Leben. Ein Teil davon sind die Körperhaltungen (Asanas), die, achtsam und bewusst ausgeführt, einen großen Wert für unser körperliches, geistiges und seelisches Wohlbefinden haben. Sie führen zu meditativem Erleben und zeigen uns, wie Konzentration und Entspannung entstehen können.
Bitte mitbringen: Wolldecke, Kissen, warme Socken und bequeme Kleidung

Figurtraining

Carola Storbeck
Beginn: Dienstag, 23.02.2016
15 Termine, Di., 19:00 - 20:00 Uhr
Würmtalhalle Mühlhausen, Lehningerstr. 4, Gymastikraum
Gebühr 59,00 €

Kursnummer 9503

Möchten Sie Ihren Körper wieder in Form bringen? In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt in der Kräftigung der Muskulatur von Bauch, Beinen und Po. Zusätzlich werden die Rücken- und Rumpfmuskulatur gestärkt und das Herz- und Kreislauf-System trainiert.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, großes Handtuch oder Decke, bei Bedarf ein Getränk

Funktionelle Gymnastik für Frauen

Carola Storbeck
Beginn: Donnerstag, 25.02.2016
15 Termine, Do., 09:30 - 10:30 Uhr
Kindergarten Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17,
Versammlungsraum
Gebühr 59,00 €

Kursnummer 9504

Nach einer kurzen Erwärmung wird die Muskulatur von Bauch, Beine, Arme und Rücken gekräftigt. Das Ganzkörpertraining fördert und erhält die Beweglichkeit beispielsweise von Wirbelsäule und Hüfte, zur Vorbeugung von Verschleiß und Beschwerden. Der Beckenboden wird einbezogen und aktiviert. Dehnung und Entspannung zum Ende der Stunde sorgen für einen guten Start in den Tag.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, großes Handtuch oder Decke, bei Bedarf ein Getränk

Gymnastik 50+

Daria Stickel
Beginn: Mittwoch, 24.02.2016
15 Termine, Mi., 09:00 - 10:30 Uhr
Feuerwehrhaus Lehnungen, Steinegger Str. 5, Raum 1
Gebühr 89,00 €

Kursnummer 9505

Die Gymnastik umfasst ein abwechslungsreiches, altersgerechtes Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Rückengymnastik. Ein kurzes warm-up trainiert das Herz-Kreislauf-System, um dann verschiedene muskelstärkende, gelenkmobilisierende und leichte Balanceübungen auszuführen. Eine Dehn- und Stretching-Einheit oder Entspannung rundet den Kurs ab.
Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe, Getränk

Bodystyling

Marion Beck
Beginn: Mittwoch, 02.03.2016
15 Termine, Mi., 10:00 - 11:00 Uhr
Würmtalhalle Mühlhausen, Lehningerstr. 4, Raum 1
Gebühr 59,00 €

Kursnummer 9506

Beim Bodystyling geht es vornehmlich darum, seine Figur zu verbessern. Ziel ist die Stärkung und Straffung der wichtigen Muskelgruppen Bauch, Rücken und Po. Diese haben neben wichtigen Stabilisierungsfunktionen natürlich auch einen Einfluss auf die Figur.
Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe, Handtuch, Getränk

Rückenfit und Pilates

Marion Beck
Beginn: Mittwoch, 02.03.2016
15 Termine, Mi., 09:00 - 10:00 Uhr
Würmtalhalle Mühlhausen, Lehningerstr. 4, Raum 1
Gebühr 59,00 €

Kursnummer 9507

Ein abwechslungsreiches Training zur Stärkung der Rückenmuskulatur. Durch zahlreiche ergänzende Übungen aus dem Pilates wird neben der Körperwahrnehmung zusätzlich auch die Muskulatur im Lendenwirbel- und Bauchbereich intensiv gestärkt. Ein umfassendes Training der gesamten Rumpfmuskulatur! Auch für Männer geeignet.
Bitte mitbringen: Sportkleidung, warme Socken, Wolldecke oder dickes Handtuch

Rückenfit und Pilates

Marion Beck
Beginn: Freitag, 04.03.2016
15 Termine, Fr., 09:00 - 10:00 Uhr
Würmtalhalle Mühlhausen, Lehningerstr. 4, Raum 1
Gebühr 59,00 €

Kursnummer 9508

Bitte mitbringen: Sportkleidung, warme Socken, Wolldecke oder dickes Handtuch

Rückenfit und Pilates für 50 +

Marion Beck
Beginn: Freitag, 04.03.2016
15 Termine, Fr., 10:00 - 11:00 Uhr
Würmtalhalle Mühlhausen, Lehningerstr. 4, Raum 1
Gebühr 59,00 €

Kursnummer 9509

Pilates ist ein einzigartiges Ganzkörpertraining aus Dehn-, Kräftigungs- und Atemübungen. Bereits vor 100 Jahren entwickelte Joseph H. Pilates Übungsformen und Methoden, die den Körper und das Bewusstsein auf außergewöhnliche Weise trainieren. Im Mittelpunkt steht dabei das Ziel, die Muskulatur zu stärken sowie die Flexibilität und Haltung zu verbessern. Seit Jahrzehnten ist Pilates das Geheimrezept von Tänzern und Schauspielern für einen kräftigen und geschmeidigen Körper.
Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, warme Socken, Wolldecke oder dickes Handtuch

**English Conversation - B1/B2**

Kiren-Maya Keller
 Beginn: Montag, 22.02.2016
 12 Termine, Mo., 19:00 - 20:30 Uhr
 Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
 vhs-Raum
 Gebühr 71,00 €

Kursnummer 9510

Wollen Sie Ihre Englischkenntnisse auffrischen, das gelernte Schulenglisch endlich verwenden und sich in englischer Sprache unterhalten? Genießen Sie die Vorteile, die Aussprache und Redewendungen zusammen mit einem Native Speaker zu üben und gegebenenfalls zu lernen. In diesem Kurs werden vorhandene Kenntnisse in Englisch durch verschiedene Themen und Diskussionen aus dem Leben geübt und ausgebaut. Das Ganze wird ergänzt und unterstützt durch Leseübungen und notwendige Auffrischungen der Grammatik.

Weinseminar - Cremant (Frankreich)

Heinz Schmale
 Dienstag, 01.03.2016, 20:00 - 22:15 Uhr
 Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
 vhs-Raum
 Gebühr 14,00 € ; keine Ermäßigung

Kursnummer 9511 K

Cremant ist die Bezeichnung für französischen Schaumwein, der nicht aus der Champagne stammt, aber nach der Methode champenoise hergestellt wird. Der Cremant verfügt über einen etwas geringeren Kohlendruck als Champagner und darf nur aus ganz bestimmten ortstypischen Rebsorten hergestellt werden. Anhand der Verkostung von ca. zwölf Cremants wird aufgezeigt, wie unterschiedlich Klima, Böden, Rebsorte und die persönliche Ausbaumart der jeweiligen Kellerei sich im Geschmack niederschlagen.

Getränkemarkt ca. 15 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Weinseminar - Der blaue Frühburgunder (Rebsortenprobe)

Heinz Schmale
 Dienstag, 08.03.2016, 20:00 - 22:15 Uhr
 Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
 vhs-Raum
 Gebühr 14,00 € ; keine Ermäßigung

Kursnummer 9512 K

Die Rebsorte Frühburgunder ist eine mittelkräftige, rote Rebsorte, die als natürliche Mutation des Spätburgunders entstand. Sie wird vor allem in Württemberg (dort manchmal auch als Clevner bezeichnet), aber auch in Franken und an der Ahr angebaut. Diese Rebsorte hat ein hohes Qualitätspotenzial, mit und ohne Barriqueausbau. In einer ausführlichen Probe werden ca. zwölf Weine dieser Rebsorte verkostet, dabei die herstellenden Weinbaubetriebe und die unterschiedlichen Geschmacksnuancen beschrieben und erschmeckt.

Getränkemarkt ca. 12 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Weinseminar - Das Weingut Dautel (Württemberg)

Heinz Schmale
 Dienstag, 15.03.2016, 20:00 - 22:15 Uhr
 Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
 vhs-Raum
 Gebühr 14,00 € ; keine Ermäßigung

Kursnummer 9513 K

Das Weingut Dautel in Bönningheim betreibt Weinbau in der 21. Generation und ist für hochwertige Weine bekannt. Durch Qualitätsdenken im Weinberg und vor allem im Keller hat sich dieses Weingut einen Namen gemacht und setzt sich mit der aktuellen Kollektion sogar über die schwierigen Jahrgangsbedingungen hinweg. Seit 2014 hat Christian Dautel das Weingut von seinem Vater Ernst übernommen. In einer ausführlichen Probe werden ca. 12 Weine junger Qualitäten in Weiß-, und Rotwein verkostet. Dabei wird aufgezeigt, wie sich der Generationswechsel in der Qualität der Weine niederschlagen hat. Getränkemarkt ca. 12 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Weinseminar - Kalifornien

Heinz Schmale
 Dienstag, 05.04.2016, 20:00 - 22:15 Uhr
 Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
 vhs-Raum
 Gebühr 14,00 € ; keine Ermäßigung

Kursnummer 9514 K

Kalifornien ist mit Abstand das bedeutendste Weinbaugebiet der USA. Auf rund 140 000 ha werden jährlich etwa 1,6 Milliarden Liter Wein erzeugt. Das entspricht etwa 85 % der gesamten Menge der amerikanischen Weinernte. Die am häufigsten angebauten Rebsorten sind Cabernet Sauvignon und Chardonnay. Der amerikanische Binnenmarkt ist groß und durstig genug, um den Großteil der kalifornischen Weinproduktion zu trinken, nur rund 3 - 4 % des Weines gehen in den Export. Anhand einer Verkostung von ca. zwölf 12 Weinen wird das Geschmacksspektrum, die Sortenvielfalt und verschiedenste Ausbaumarten der Weine vermittelt. Getränkemarkt ca. 13 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Weinseminar - Das Weingut Matteo Correggia (Piemont)

Heinz Schmale
 Dienstag, 12.04.2016, 20:00 - 22:15 Uhr
 Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
 vhs-Raum
 Gebühr 14,00 € ; keine Ermäßigung

Kursnummer 9515 K

Canale d'Alba, acht Kilometer nördlich der Stadt Alba gelegen, ist das Zentrum des Roeros. Dieses Weinbaugebiet in Piemont gilt als Geheimtipp unter Weinkennern. Weltklasse sind vor allem die Weine der besten Kellerei vor Ort, der Cantina Matteo Correggia. Der 1935 gegründete Betrieb wird heute von Ornella Costa-Correggia geführt. Die typischen Rebsorten der Region sind Nebbiolo, Barbera und Arneis. In einer ausführlichen Probe werden ca. acht Weiß- und Rotweine dieses Weingutes verkostet. Dabei werden die unterschiedlichen internen Qualitätsstufen und die daraus resultierenden großen Preisunterschiede aufgezeigt. Getränkemarkt ca. 10 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Weinseminar - Das Médoc (Weinbaugebiet Bordeaux)

Heinz Schmale
 Dienstag, 19.04.2016, 20:00 - 22:15 Uhr
 Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
 vhs-Raum
 Gebühr 14,00 € ; keine Ermäßigung

Kursnummer 9516 K

In dieser Spezial-Probe werden ca. zwölf ausschließlich junge Rotweine der Qualitätsstufe "Cru Bourgeois" aus dem Weinbaugebiet Médoc, einem Untergebiet der Region Bordeaux, verkostet. Dazu zählen die Jahrgänge 2011 und 2012, aber auch ältere hochwertige Topweine. Dabei geht der Referent ausführlich auf die heutige Kellertechnik ein, die es möglich macht, dass der Wein schon nach relativ kurzer Lagerung eine hohe Qualität erreicht. Verglichen werden vor allem der Geschmack im Hinblick auf die großen Preisunterschiede. Getränkemarkt ca. 18 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Verkostung - Obstbrände aus dem Elsass

Heinz Schmale
 Dienstag, 26.04.2016, 20:00 - 22:15 Uhr
 Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
 vhs-Raum
 Gebühr 14,00 € ; keine Ermäßigung

Kursnummer 9517 K

Ausschließlich aus vollreifen Früchten, Blüten und Wurzeln werden die Obstbrände, in Frankreich "Eau de Vie", (übersetzt "Wasser des Lebens"), gebrannt. Zur Verkostung kommen an diesem Abend ca. zwölf Brände der Familienbrennerei Hoeffler aus Lobsann im Nordelsass. Ausführlich geht der Referent dabei auf die Machart des Einschlagens, auf die Vergärung, das Brennen und die Lagerung ein. Getränkemarkt ca. 15 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.



Weinseminar - Valpolicella des Weingutes Buglioni (Veneto)

Heinz Schmale
Dienstag, 10.05.2016, 20:00 - 22:21 Uhr
Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
vhs-Raum
Gebühr 14,00 € ; keine Ermäßigung

Kursnummer 9518 K

Der Weinbaubetrieb "Buglioni" liegt in der Nähe von Verona mitten im Valpolicella – Gebiet. 1993 von dem Textilunternehmer Buglioni gegründet, wurde im Jahr 2000 die erste Ernte eingebracht. Das Weingut umfasst aktuell 45 Hektar, angebaut werden vor allem die Rebsorten Garganega (weiß) und Corvina (rot). Verkostet werden ca. sechs Weine, darunter der Amarone Classico Riserva, der zur Zeit zu den Besten, mit einem Flaschenpreis von über 200 € aber auch hochpreisigsten Weinen dieser Qualität zählt.

Getränkemarkt ca. 15 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Weinseminar - Deutsche Rieslinge

Heinz Schmale
Dienstag, 31.05.2016, 20:00 - 22:15 Uhr
Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
vhs-Raum
Gebühr 14,00 € ; keine Ermäßigung

Kursnummer 9519 K

Nachweislich seit ca. 600 Jahren wird Riesling angebaut, in Deutschland die wichtigste und edelste Weißweinsorte. Die Rebsorte ist sehr spätreifend und höchst anspruchsvoll an die Lage, bestens geeignet für die etwas kühleren Weinbaugebiete. Die Trauben ergeben säurebetonte und langlebige Weine, sind in der Qualität trocken bis mit Restsüße behaftet. Anhand der Verkostung von ca. zwölf Rieslingen aus verschiedenen deutschen Anbaugebieten werden trockene Qualitätsstufen verglichen. Getränkemarkt ca. 12 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Weinseminar - Das Weingut Cusumano (Sizilien)

Heinz Schmale
Dienstag, 07.06.2016, 20:00 - 22:15 Uhr
Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
vhs-Raum
Gebühr 14,00 €; keine Ermäßigung

Kursnummer 9520 K

Das Weingut Cusumano zählt zu den führenden Betrieben in Sizilien. Der Gambero Rosso beschreibt ihn als "Die hochkarätigen Repräsentanten der neuen sizilianischen Weinszene". Diego und Alberto Cusumano führen diesen mittelgroßen Betrieb, der in ganz Sizilien beste Weinlagen besitzt. Im Keller werden sie vom piemontesischen Önologen Mario Ronco unterstützt, der unter anderem auch das Weingut Accornero in Piemont betreut. Mit ca. zwölf Weinen wird das Rebsortenportfolio dieses Weingutes in allen Qualitätsstufen vorgestellt. Getränkemarkt ca. 12 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Weinseminar - Das Weinbaugebiet Umbrien (Italien)

Heinz Schmale
Dienstag, 14.06.2016, 20:00 - 22:15 Uhr
Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
vhs-Raum
Gebühr 14,00 €; keine Ermäßigung

Kursnummer 9521 K

Die mittellitalienische Region nördlich von Rom hat ca. 16000 Hektar Rebfläche, die jährlich knapp 90 Millionen Liter Wein ergeben. Der bekannteste aller umbrischen Weine ist dabei der Weißwein Orvieto aus der Rebsorte Trebbiano, der es allein auf 13 Millionen Liter bringt. In einer ausführlichen Probe werden 12 umbrische Weine verkostet, u.a. von dem bekannten Weingut Lungarotti in Torgiano bei Perugia. Dabei wird auch auf Land und Leute sowie die gastronomischen Spezialitäten dieser Region eingegangen. Getränkemarkt ca. 10 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Weinseminar - Spumante des Weingutes Contratto (Piemont)

Heinz Schmale
Dienstag, 21.06.2016, 20:00 - 22:15 Uhr
Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
vhs-Raum
Gebühr 14,00 €; keine Ermäßigung

Kursnummer 9522 K

Das piemontesische Weingut Contratto befindet sich in der Ortschaft Canelli, nahe der Stadt Asti. Der geschichtsträchtige Betrieb (Gründungsjahr 1867) produzierte als erster in Italien Spumante nach dem Champagner-Verfahren und wurde 2014 sogar zum Unesco-Weltkulturerbe erklärt, Hauptbestandteil aller Spumantis - außer beim Blanc de Blancs - ist Pinot Noir. Die Weinberge befinden sich in einer Höhe von 450 bis 600 m, die ältesten Rebstöcke sind 60 Jahre alt und die Mindestlagerzeit auf der Hefe sind vier Jahre. Verkostet werden ca. sieben Spumantis dieses Weingutes und dabei wird der Frage nachgegangen, inwieweit sich der immense Aufwand in Weinberg und Keller bemerkbar macht.

Getränkemarkt ca. 16 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Weinseminar - junge spanische Weißweine

Heinz Schmale
Dienstag, 28.06.2016, 20:00 - 22:15 Uhr
Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
vhs-Raum
Gebühr 14,00 €; keine Ermäßigung

Kursnummer 9523 K

Spanische Weißweine sind in Deutschland weniger bekannt als die Rotweine. Aus unbekanntem Weingütern mit guten Preis - Leistungsverhältnis setzen sich aktuell Weine mit ortstypischen spanischen oder internationalen Rebsorten, am Markt durch. Verkostet werden ca. zwölf junge Weine aus ganz Spanien, ausschließlich aus weißen Trauben gewonnen. Getränkemarkt ca. 12 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

Weinseminar - das Weinbaugebiet Cléebourg (Elsass)

Heinz Schmale
Dienstag, 05.07.2016, 20:00 - 22:15 Uhr
Lucas-Moser-Schule Tiefenbronn, Lucas-Moser-Str. 9-11,
vhs-Raum
Gebühr 14,00 €; keine Ermäßigung

Kursnummer 9524 K

Das Weinbaugebiet Cléebourg liegt inmitten des Naturparks der Nordvogesen, 60 km nördlich von Strasbourg. Es erstreckt sich über 189 Hektar, seine Weinberge sind süd-/südwestlich orientiert und es umfasst die Gemeinden Cléebourg, Rott, Oberhoffen, Steinselz und Riedselz. Die optimale Ausrichtung der Lage der Cave Cléebourg ermöglicht eine breite Palette an Weinen großer Qualität. Anhand der Verkostung von ca. acht Weinen das Mikroklima dieses Gebietes und seine Auswirkungen auf die Weinqualität ausführlich dargestellt. Getränkemarkt ca. 10 Euro (werden mit dem Kursleiter bar abgerechnet). Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit.

FEUERWEHR

**Freiwillige Feuerwehr
Tiefenbronn Abt. Tiefenbronn**



Hallo Kameradinnen und Kameraden,
am Freitag, den **15.01.2016**, treffen wir uns um **19.30 Uhr** zu unserer nächsten Übung (Knoten / Erste Hilfe / Leiter stellen).

Verantwortlich: **K. Claus / M. Stehle**
Kommandant: S. Jost, Tel. 0171 4317657
Stellvertreter: C. Zeller, Tel. 0171 6251463



**Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn
Abt. Mühlhausen**



Die Feuerwehr Tiefenbronn
Abteilung Mühlhausen stellt sich vor:

Die Feuerwehr Tiefenbronn Abteilung Mühlhausen feiert in diesem Jahr ihr 75. Jubiläum.

Dazu wollen wir unsere Einsatzkräfte in einer wöchentlichen Berichtserie vorstellen, damit Sie wissen, wer für Ihre Sicherheit 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr sorgt. Wir möchten Ihnen zeigen, was Ihre Feuerwehr macht, um im Ernstfall gerüstet zu sein. Dazu haben wir uns in Einsatzszenarien in einer Fotoserie dargestellt. Hierbei wurden wir professionell von Carlos Valdivieso vom Fotostudio BETWEEN LIGHTS aus Lehningen unterstützt.

Hallo, wir heißen **Stefanie Schwarz** und **Norman Gall** und sind gerade mit dem Hohlstrahlrohr im Löscheinsatz.

Stefanie: Ich war in der Jugendfeuerwehr und bin seit 2003 in der Einsatzmannschaft. An Lehrgängen habe ich die Grundausbildung mit Atemschutz und Funk besucht. Auch den Truppführerlehrgang habe ich mit Erfolg bestanden. Nach der Geburt meiner Tochter war ich in Elternpause, aber in diesem Jahr möchte ich wieder voll mitmachen.

Norman: In der Jugendfeuerwehr war ich von 1983 bis 1987, ab dem Jahr 1989 übertrug man mir das Amt des Jugendleiters. In meinen nun 28 Jahren in der aktiven Feuerwehr habe ich alle Lehrgänge bis zum Zugführer absolviert. Höhepunkt war die Wahl zum Abteilungskommandanten von Mühlhausen im Jahr 1995. Zusätzlich bin ich auch noch im Ausschuss der Gesamtfeuerwehr tätig.

Wir sind beide in der Feuerwehr, weil wir dort gemeinsam viel Spaß haben und Menschen in Not helfen können.

*Wann steigst Du bei uns ein?
Besuch uns doch mal bei Übungen.*

Oder im Internet:

www.tiefenbronn.de/feuerwehr
www.facebook.com/FFWTiefenbronn.Mue



Bild: @BETWEEN LIGHTS

**Freiwillige Feuerwehr Tiefenbronn
Abt. Lehningen**

Generalversammlung

Liebe Feuerwehrkameradinnen, liebe Feuerwehrkameraden, liebe Kameraden der Altersmannschaft, liebe Jugendfeuerwehrangehörige

Am **Samstag, 16.01.2016**, werden wir unsere Generalversammlung durchführen. Hierzu möchte ich alle herzlich einladen. Beginn ist um **20:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Bericht des Abteilungskommandanten
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassiers
- Entlastung des Kassiers durch die Kassenprüfer
- Bericht des Jugendleiters
- Entlastung der Verwaltung
- Ehrungen
- Grußworte
- Sonstiges

Gerne begrüßen wir auch interessierte Bürger zu dieser Versammlung.

M. Necker
Abteilungskommandant



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

Bitte hier ausschneiden



Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriften-
angabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....
.....



Fundbüro:

Ende Dezember ist ein kleiner, getigelter Kater, ca. 4 - 6 Monate alt, im Ortsteil Lehnigen zugelaufen.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.



Musikgalerie

Gerhard Voss, Würmtalstr. 27, 75233 Mühlhausen (Tiefenbronn),
Tel. 07234 8754, Fax 4710, E-Mail: Musikgalerie.Voss@t-online.de
<http://www.Musikgalerie-Voss.de>

Voranzeige:

Sonntag, 24. Januar 2016
17:00 Uhr

**Im Rahmen der 59. Bundesauswahl
Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrats
trio pascal**

Johanna Pichlmair- Violine

David Kindt- Klarinette

Helge Aurich- Klavier

Eintritt € 25.-

Studenten/Schüler € 10.-

Max Bruch (1838 - 1920)

Aus: Acht Stücke für Klarinette, Viola und Klavier op. 83
(Arr. für Klarinette, Violine und Klavier)

*Andante, Allegro con moto, Andante (Rumänische Melodie),
Andante con moto (Nachtgesang), Allegro vivace*

*

Carl Maria von Weber(1786 - 1826)

Grand Duo Concertant Es-Dur für Klarinette und Klavier op. 48
Allegro con fuoco, Andante con moto, Rondo

Johannes Brahms (1833 - 1897)

Sonate für Klavier und Violine d-moll op. 108
*Allegro, Adagio, Un poco presto e con sentimento,
Presto agitato*

*

Béla Bartok(1881 - 1945)

„Kontraste“ für Violine, Klarinette und Klavier
*Verbunkos: Moderato ben ritmico, Pihenő: Lento,
Sebes: Allegro Vivace*



Das **Trio Pascal** wurde 2013 gegründet. Sehr rasch zeichneten sich Erfolge ab wie der Gewinn eines Stipendiums beim 40. Deutschen Musikwettbewerb und die damit verbundene Aufnahme in die 59. Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler.

Das spannende, einzigartige Repertoire für die nicht alltägliche Besetzung Violine, Klarinette und Klavier erweitert das Trio durch Transkriptionen und Bearbeitung bedeutender Kammermusikwerke. Homogenität. Expressivität und Individualität zeichnen das junge Ensemble aus.

**STANDESAMTLICHE
MITTEILUNGEN**

Sterbefall

Gerhard Kempf, Ortsteil Lehnigen, Schauinslandstraße 22, verstorben am 08.01.2016 im Alter von 74 Jahren in Tiefenbronn

ALTERSJUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

am 20.01.2016

Herrn Herbert Kramer, Ortsteil Lehnigen, Talstraße 51
zum 70. Geburtstag